

Newsletter Dezember 2025

Am 3. Dezember 2025 fand in der Hans Schmid Halle die Abschlussfeier für die Kinder der Nursery Schule statt. Dies war in doppelter Hinsicht ein Festtag und Meilenstein in der Geschichte von Chikola:



Die ältesten Kinder feierten das Ende ihrer Kindergartenzeit und freuen sich nun auf den Eintritt in die erste Klasse im Januar. Und zum ersten Mal müssen sie dazu nicht an eine andere Schule wechseln, sondern sie können im Dorf bleiben. Der Traum, eine eigene Primarschule zu haben, geht in Erfüllung. Voll Optimismus blicken Kinder, Eltern, Lehrerinnen, Mitarbeitende, ja das ganze Dorf in eine hoffnungsvolle Zukunft!



Wunsch nach eigener Primarschule

Bei unserm Besuch in Chikola anfangs Jahr hörten wir diesen Wunsch immer wieder: Wir brauchen dringend eine Schule. Die öffentliche Schule im nächsten Dorf ist hoffnungslos überlastet und ebenfalls froh, wenn ihre Schülerzahl nicht weiter ansteigt, da es nicht genügend Klassenzimmer und LehrerInnen gibt. Die Eltern signalisierten auch ihre Bereitschaft, nach ihren Möglichkeiten etwas zu bezahlen, um den Ausbau der Primarschule mitzufinanzieren.

Zwei neue Schulzimmer



Ein grosser Glücksfall hilft uns nun, diese Aufgabe anzugehen. Die Schmid Unternehmerstiftung ist bereit, langfristig eine Erweiterung zur Primarschule zu unterstützen und hat uns beauftragt, einen Plan dazu aufzustellen. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange, doch es ist eine echte Herausforderung für das Team vor Ort. Nur schon die administrativen Hürden zur Registrierung der Schule müssen überwunden werden, aber wir bekommen von verschiedenen Seiten Unterstützung. Was uns hilft, ist der Wille der Dorfgemeinschaft, dieses Projekt mitzutragen mit dem Endziel, die neuen LehrerInnen selbst entlohnen zu können. Die Schule soll weiterhin eine Non Profit Organisation sein und allen Kindern des Dorfes offenstehen. Was besonders erfreulich ist: In den gut vier Jahren seit der

Gründung ist das Bewusstsein für die Wichtigkeit der Bildung bei der Bevölkerung sichtbar gewachsen. Das zeigt sich auch an der stetig steigenden Schülerzahl, es sind schon über 100 Kinder eingeschrieben und mit der Eröffnung der 1. Klasse werden weitere dazukommen.

Voller Spannung blicken wir nun aufs nächste Jahr; wir erwarten viele neue Erfahrungen, aus denen wir dann das weitere Vorgehen beurteilen können. Wird die Finanzierung durch die Eltern mindestens teilweise möglich sein? Brauchen wir nebst Lehrkräften auch andere neue Mitarbeiter? usw. Gerne berichten wir zu einem späteren Zeitpunkt über den Verlauf des Projekts.

Schon jetzt kann man auf der Neugestaltung unserer Webseite

marieschool.ch

mehr über unsere Zukunftspläne und schon erreichte Ziele erfahren. Es ist uns wichtig zu zeigen, dass jeder gespendete Franken ungeschmälert ins Schulprojekt fließt und wir sind stolz auf das Erreichte, das dank Ihrer Unterstützung schon jetzt beeindruckend ist!

Asante sana

